

Ohrläppchenkrankheit des Rhododendrons

Krankheitserreger: der Pilz *Exobasidium japonicum*

Schadbild

Befallene Blätter, Stängel und Knospen sind verdickt und fleischig. Die Blätter sind unterschiedlich gefärbt: einerseits bleiben sie grün, andererseits haben sie eine deutliche Rotfärbung oder sie sind durch den sich außen auf dem Gewebe bildenden Sporenbelaag weiß. Die Gallen entstehen durch eine abnorme und zugleich erhöhte Zellteilung des pflanzlichen Gewebes, bedingt durch den im Innern wachsenden Pilz. Die Überwinterung des Pilzes erfolgt in den Knospen. Im Frühjahr keimen die Sporen aus und infizieren die Blätter.

Infektionen werden durch höhere Luftfeuchtigkeit gefördert.



Krankheitserreger

Der Pilz wächst interzellulär und senkt zu seiner Ernährung Haustorien in das Gewebe ein. *Exobasidium japonicum* ist ein Basidiomycet, der freie Basidien ausbildet. Diese sind keulenartig mit verbreitertem Kopfende. Sie bilden ein Hymenium mit 4, manchmal auch 5, Sterigmen, an denen die länglichen, einzelligen und kurz über der Ansatzstelle geknietten Basidiosporen sitzen. Diese messen 12-20 x 3-4,5 µm. Die Basidiosporen dienen der Verbreitung des Pilzes.

Gegenmaßnahmen

Bereits im April bis Mai Kontrolle der Pflanzen und befallene Blätter entfernen. Der Einsatz von Fungiziden ist nur in Ausnahmefällen erforderlich.